

**Jahresbericht  
2020**

**beratungs  
stelle**

familie · paare · jugend

# Jahresbericht 2020

1. Bericht des Präsidenten	3
2. Bericht der Beratungsstelle	4
3. Statistik 2020	7
4. Jahresrechnung 2020	10
4.1 Bericht der Kontrollstelle	12
5. Trägerschaft	13
6. Vorstand, Fachkommission, Kontrollstelle	14
7. Personal	15



## 1. Bericht des Präsidenten

Das Jahr 2020 wird auch der «beratungstelle familie · paare · jugend» als spezielles Jahr in Erinnerung bleiben. Die Massnahmen infolge der Corona-Pandemie forderten von allen Beteiligten verschiedenste Anpassungen. Dank dem grossen und unkomplizierten Einsatz und der Kreativität in Sachen Organisation von Seiten unseres Beratungsteams war es jederzeit möglich, die Dienste der Beratungsstelle in Anspruch zu nehmen. Weitere Details dazu können dem Bericht der Beratungsstelle entnommen werden. Ebenfalls die Zusammenarbeit im Vorstand und in der Fachkommission war trotz Einschränkungen durchs ganze Jahr gewährleistet.

Nach den Sommerferien trat unsere kompetente Kassierin und geschätztes Vorstands- und Fachkommissionsmitglied Barbara Wey aus gesundheitlichen Gründen mit sofortiger Wirkung von allen Funktionen zurück. Den Entscheid von Barbara haben wir ausserordentlich bedauert, aber selbstverständlich auch bestens nachvollziehen können. Leider mussten wir im Dezember die Nachricht entgegennehmen, dass Barbara an den Folgen ihrer schweren Krankheit verstorben ist. Wir haben eine liebe Kollegin, einen engagierten und aufgestellten Menschen verloren. Auf diesem Weg entbieten wir Barbaras Familie nochmals unser aufrichtiges und herzliches Beileid zum schmerzhaften Verlust. Im November 2020 wurde Brigitte Baumann in die Fachkommission gewählt und sie übernahm zudem das Amt der Kassierin. Brigitte ist seit 2019 Vorstandsmitglied und hat davor während 10 Jahren als Delegierte die Reformierte Kirchgemeinde Reitnau vertreten. An dieser Stelle gebührt ihr ein grosses Dankeschön für ihr Engagement und die spontane Bereitschaft, das Amt zu übernehmen.

Die Lancierung unseres neuen Corporate Designs war sicher ein Höhepunkt, kommt doch das Erscheinungsbild frischer, jugendlicher und farbenfroh daher. Ich danke dem Team und unserem Vorstandsmitglied Brigitte Erb, welche sich intensiv mit dem neuen CD auseinandergesetzt haben, für ihren zusätzlichen Einsatz bei der Erarbeitung unseres neuen Auftrittes.

Die Geschäfte des Vorstandes wurden an zwei Sitzungen beraten. Die Fachkommission mit Beatrice Brander und bis August mit Barbara Wey traf sich mit dem Team der Beratungsstelle zu fünf Sitzungen. Dabei konnten die anfallenden Traktanden speditiv erledigt werden.

Ich bedanke mich beim ganzen Team und den Mitgliedern im Vorstand und in der Fachkommission für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit und freue mich auf die Fortsetzung im neuen Jahr, dies hoffentlich wieder unter normaleren Voraussetzungen.

Hanspeter Schläfli  
Präsident

## 2. Bericht der Beratungsstelle

«Uns geht es als Paar so gut wie schon lange nicht mehr. Der Lockdown hat uns näher zusammengebracht. Wir brauchen zurzeit keine Beratung.» «Als Familie haben wir viel Quality-Time genossen. Neben dem anspruchsvollen Homeschooling ist auch wohltuende Ruhe eingekehrt.» «Nach anfänglichem organisatorischem Chaos haben wir uns zu einem richtigen Super-Team entwickelt: Jede und jeder hat zu einem funktionierenden Familienleben beigetragen.» «Wir haben Fähigkeiten aneinander entdeckt, von denen wir gar nicht wussten, dass sie vorhanden sind.» - Solche und ähnliche Aussagen von Klientinnen und Klienten nach dem ersten Lockdown im Frühjahr 2020 bringen zum Ausdruck, wie es Menschen gelingt, an Herausforderungen zu wachsen, mehr über sich, über andere und über das Leben überhaupt zu erfahren. Es gab und gibt natürlich auch gegengesetzte Erfahrungen: schwelende Konflikte brechen auf, die verordnete physische Nähe führt zu emotionaler Distanz, Risse in Beziehungen werden zu scheinbar unüberwindbaren Gräben, kleine Funken genügen, um explodierende Eskalationen auszulösen. Mit dem Andauern der Pandemie und deren unabsehbarem Ende nahmen und nehmen psychische, systemische und soziale Grenzerfahrungen zu. Das erfahren wir aus den Medien, das kennen wir vielleicht aus eigener Erfahrung oder aus dem privaten Umfeld. Das beobachten wir ebenfalls insbesondere seit Herbst und über den Jahreswechsel hinaus bis heute in unserer Beratungstätigkeit.

Auf der Beratungsstelle mussten wir gangbare Wege finden, wie wir im Berichtsjahr unter den erschwerten Bedingungen dem Beratungsbedarf und -auftrag sowie dem Schutz der Klient\*innen und von uns Mitarbeitenden Rechnung tragen können. Wir konnten auch während des Lockdowns im März/April stets ein Beratungsangebot aufrechterhalten und führten Beratungen wenn möglich und gewünscht telefonisch, per E-Mail oder teilweise auch mit Videocall durch. Gerade in diesen ausserordentlichen Zeiten war und ist es uns ein Anliegen, durch das Beratungsangebot einen nicht zu unterschätzenden Beitrag zur psychosozialen Gesundheit der Bewohner\*innen unserer Trägergemeinden zu leisten. Die BAG-Schutzmassnahmen haben bis heute zur Folge, dass eines unserer Beratungsbüros seit Beginn der Pandemie nicht als solches benutzt werden kann, weil es zu klein ist und die Abstandsregel nicht eingehalten werden kann. Da wir alle in Teilzeitpensen arbeiten, können wir uns entsprechend organisieren. Dennoch erfordert dieser Umstand insbesondere von Carola Akyildiz, um deren Beratungsraum es sich handelt, viel Flexibilität.

Im Frühjahr konnte unser neues Corporate Design umgesetzt werden: neuer Name, neues Logo, neue Website, neue Drucksachen (Briefpapier, Flyer, Broschüren). Textanpassungen und andere redaktionelle Tätigkeiten sowie Austausch mit Webdesignerin, Grafik und Druck konnten gut aus dem Homeoffice erledigt werden. Da wegen Corona die für Mai vorgesehene Delegiertenversammlung zweimal verschoben und schliesslich im Herbst auf schriftlichem Weg durchgeführt werden musste, konnte das neue Corporate Design erst im Anschluss der Befragung der Delegierten der breiteren Öffentlichkeit präsentiert werden. Die Namensänderung erforderte nämlich eine Statutenänderung, welche ihrerseits die

Zustimmung der Trägergemeinden verlangt. Der neue Auftritt gefällt uns, er wirkt frisch, prägnant und kommt offenbar gut an, wie einige positive Rückmeldungen bestätigen.

Die Pandemie beziehungsweise das dadurch zeitweilig notwendig gewordene Homeoffice eröffnete die Möglichkeit, das Projekt mit dem Arbeitstitel «Junge Eltern» zu verfolgen und umzusetzen. Mit der Broschüre, die jetzt den Namen «Wenn Paare Eltern werden» trägt, werden Paare, die eben Eltern geworden sind oder es in nächster Zeit werden, auf einige Herausforderungen und mögliche Hindernisse aufmerksam gemacht. Die Broschüre soll sie dabei unterstützen, achtsam miteinander umzugehen und den einschneidenden Veränderungsprozess bewusst zu gestalten.

Zahlreiche traditionelle und gewohnte Vernetzungstreffen wie auch für das Jahr angestrebte zusätzliche Treffen mit anderen Beratungs- und Fachstellen fielen der Pandemie zum Opfer. Immerhin war es möglich, an zwei Sitzungen der kantonalen Vereinigung der Jugend-, Ehe- und Familienberatungsstellen (VJEFB) teilzunehmen, während die beiden sonst üblichen Jahrestreffen des kantonalen Netzwerks der Ehe- und Paarberatungsstellen abgesagt werden mussten. Mit den Mitarbeitenden der Suchtberatung-ags, Zweigstelle Zofingen, konnten wir uns wenigstens zu einem Austausch- und Intervisionstreffen draussen im Rosengarten verabreden. Mit der Mütter- und Väterberatung war ebenfalls eine Austauschsitzung möglich. Es fand ein Soz-Lunch statt, das heisst ein informelles Treffen mit Kolleginnen und Kollegen anderer Beratungsstellen und sozialen Institutionen der Region.

Wenn auch leider ebenfalls in reduziertem Umfang, so nahmen wir im Berichtsjahr immerhin an folgenden Weiterbildungen, Tagungen und Supervisionen teil:

- Veranstaltung mit Akteuren der Kinder- und Jugendhilfe im Kanton Aargau (auf Einladung vom Departement Bildung, Kultur und Sport), Oftringen
- Beziehung als Verankerung. Bindungstheorie trifft neue Autorität. Weiterbildung des vipp, Verband der Innerschweizer Psychologinnen und Psychologen, Luzern
- Scham und Peinlichkeit. Weiterbildung mit Ortwin Meiss am IEF, Institut für systemische Entwicklung und Fortbildung, Zürich
- Pragmatisch Erfahrungsorientierte Methode (PEM) nach Prof. Brent Atkinson, Bern
- Einzel-Supervisionen bei Rosa Font, Zürich
- Team-Fall-Supervisionen mit Daniel Pfister, Zofingen

2020 feierten gleich drei Mitarbeitende ein Dienstjubiläum: Eveline Minder für 20 Jahre, Sandra Beyeler und Bernhard Kocher für 10 Jahre Tätigkeit bei der Beratungsstelle. Neben dem Dienstalergeschenk durften sie an der Vorstandssitzung vom November (anstelle der nicht physisch stattgefundenen Delegiertenversammlung) von Hanspeter Schläfli würdige Worte für ihr Wirken und einen schönen Blumenstraus entgegennehmen.

Im Dezember mussten wir die traurige Nachricht vernehmen, dass Barbara Wey, ein engagiertes und geschätztes Vorstands- und FaKo-Mitglied, an den Folgen einer schweren Krankheit verstorben ist. Wir werden Barbara und die Begegnungen mit ihr in unseren Herzen

in liebevoller und dankbarer Erinnerung behalten. Sie war ein toller Mensch und hat den Vorstand unserer Beratungsstelle menschlich und fachlich als Kassierin sehr bereichert.

So blicken wir auf ein ziemlich ver-rücktes Jahr zurück...

## **Dank**

Ein herzliches und aufrichtiges Dankeschön richten wir an die Trägerschaft der Beratungsstelle. Dank dem bemerkenswerten Solidaritätswerk von politischen Gemeinden und Kirchgemeinden steht den Ratsuchenden aus dem gesamten Einzugsgebiet die Türe zum Beratungsangebot offen.

Bei unserem Vorstand sowie der Fachkommission bedanken wir uns für die unterstützende und wertschätzende Zusammenarbeit und das engagierte Mitdenken und Mittragen durchs ganze Jahr. Ein besonderer Dank geht an unseren Präsidenten Hanspeter Schläfli, der für unsere Anliegen stets ein offenes Ohr hat und uns, wo nötig, immer aktiv unterstützt.

Unsere Kollegin, Sandra Beyeler, erledigt für uns unkompliziert und mit grosser Bereitschaft viele Aufgaben, und dies nebst ihrer Arbeit in der Buchhaltung und Administration, welche sie auch für den Vorstand und die Fachkommission ausführt. Ihre zuverlässige, unterstützende und fröhliche Art schätzen wir überaus. Ein ganz grosses «Merci» an Sandra!

Carola Akyildiz, Eveline Minder, Bernhard Kocher

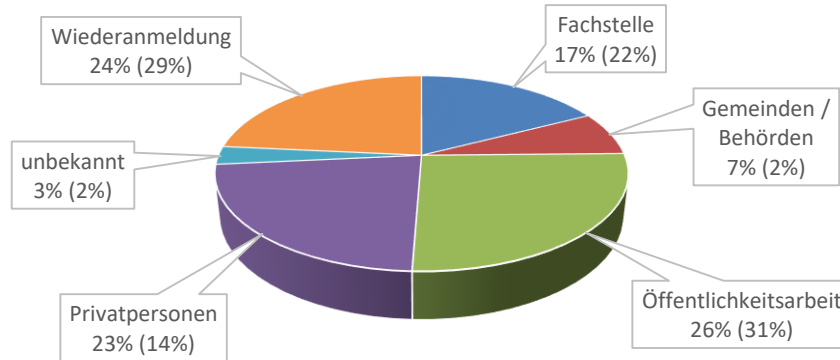
### **3. Statistik**

2020 wurden 1'274 Beratungen durchgeführt. Das heisst trotz Corona-Lockdown und Homeoffice sowie längeren Urlauben (Dienstaltersgeschenk) verzeichneten wir eine kleine Zunahme gegenüber dem Vorjahr (1'186).

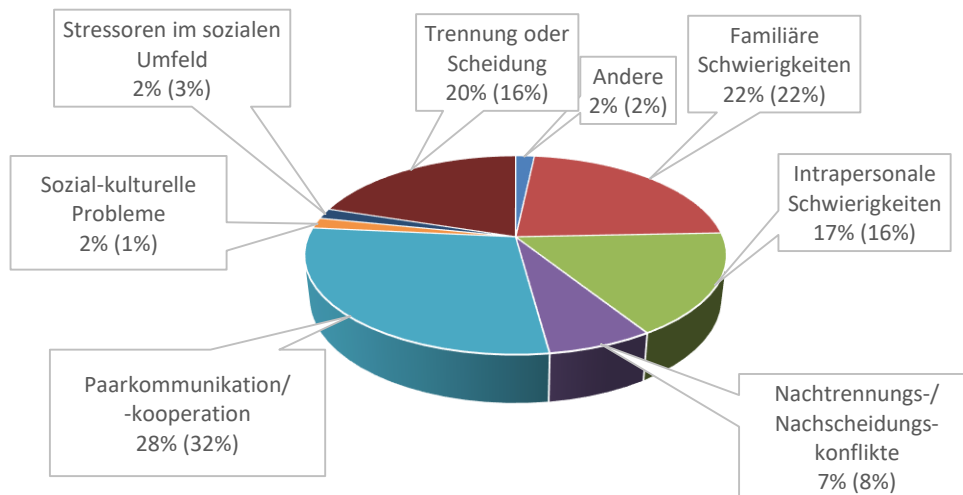
Inhaltlich (Beratungsanlass) gab es keine nennenswerte Veränderung gegenüber früheren Jahren und auch die Anzahl der Beratungsgespräche blieb gleich. Eine Abweichung ist bei der Gesprächszusammensetzung erkennbar. Nachdem bereits im vorherigen Jahr die Beratungen von Einzelpersonen leicht zugenommen haben und die Paarberatungen leicht zurückgingen, war dies auch im vergangenen Jahr so. Darin eine Tendenz zu erkennen, wäre sicherlich verfrüht. Da die Zahlen über mehrere Jahre betrachtet - abgesehen von geringen Schwankungen - stabil bleiben, darf davon ausgegangen werden, dass sich die Werte in den kommenden Jahren wieder in die andere Richtung entwickeln werden. Eine mögliche Erklärung für die Veränderung im 2020 könnten eventuell die Corona-Massnahmen sein. Während der Zeit, als keine Präsenzberatungen (face-to-face) angeboten wurden, konnten wir Einzelpersonen telefonisch beraten, während Paare eher auf eine digitale Beratung verzichteten.



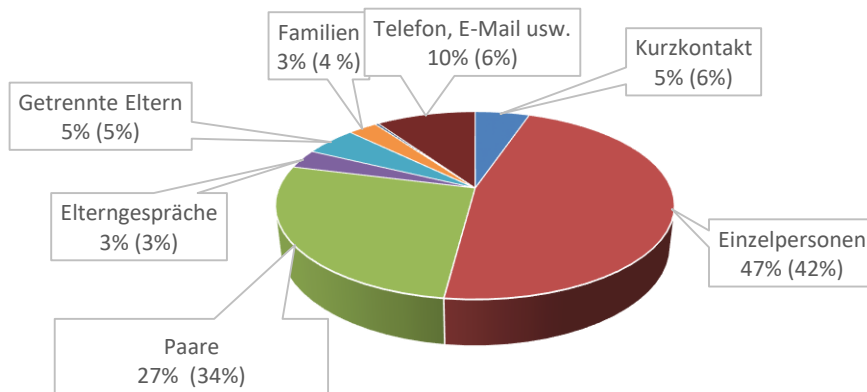
## Empfehlung der Beratungsstelle



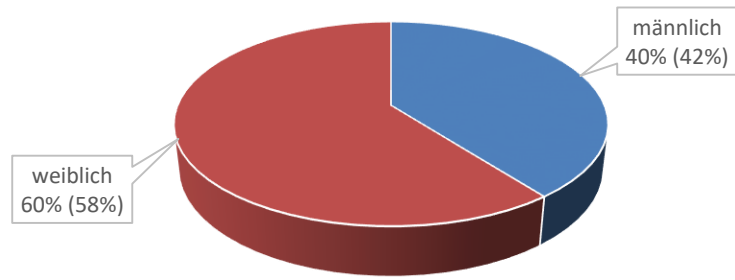
## Beratungsanlass



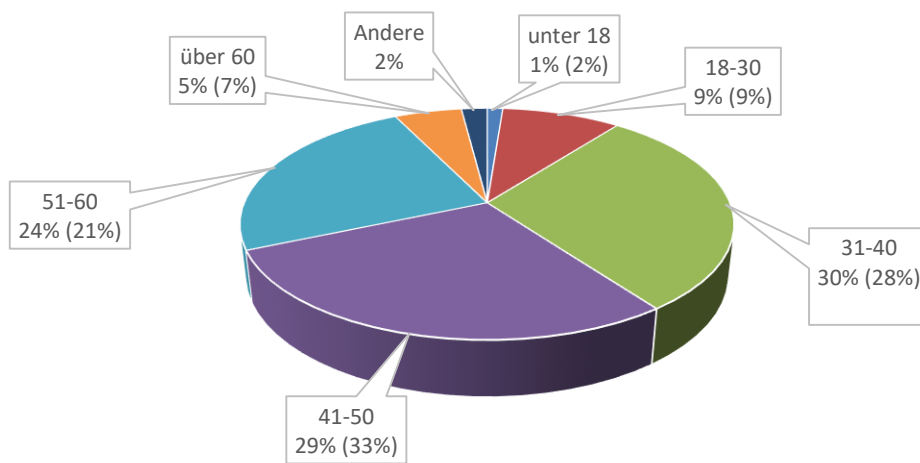
## Gesprächszusammensetzung (Setting)



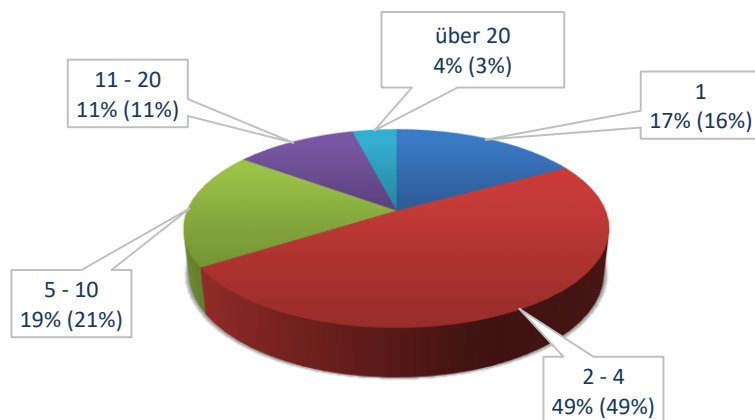
## Geschlecht



## Alter



## Anzahl Gespräche



## 4. Jahresrechnung 2020

BETRIEBSRECHNUNG	Budget 2020	Rechnung 2020
<b><u>Einnahmen</u></b>	<b><u>344'500.00</u></b>	<b><u>341'064.87</u></b>
1. Beiträge und Zinserträge	<u>344'500.00</u>	<u>341'064.87</u>
1.1 Beiträge politische Gemeinden	215'100.00	215'085.00
1.2 Beiträge Kirchgemeinden	122'300.00	121'110.00
1.3 Freiwillige Beiträge	0.00	1'219.55
1.4 Klientenzahlungen	7'000.00	3'594.00
1.5 Zinserträge	100.00	56.32
<b><u>Ausgaben</u></b>	<b><u>346'600.00</u></b>	<b><u>340'598.38</u></b>
2. Personalkosten	<u>285'000.00</u>	<u>280'290.35</u>
3. Bürokosten	<u>32'900.00</u>	<u>32'289.25</u>
3.1 Miete	23'400.00	23'186.85
3.2 Büromobiliar/EDV	9'500.00	9'102.40
4. Übriger Aufwand	<u>28'700.00</u>	<u>28'018.78</u>
4.1 Telefon/Porti/Bankspesen	3'200.00	3'594.55
4.2 Büromaterial/Drucksachen	2'500.00	1'306.85
4.3 Versicherungen	600.00	567.10
4.4 Weiterbildung/Literatur	6'800.00	3'960.38
4.5 Spesen	2'800.00	1'913.60
4.6 Entschädigungen	4'500.00	3'300.00
4.7 Supervision	5'800.00	4'110.00
4.8 Öffentlichkeitsarbeit/DV	2'000.00	1'137.95
4.9 Neugestaltung CI	0.00	8'128.35
4.10 Nothilfe	500.00	0.00
TOTAL EINNAHMEN	344'500.00	341'064.87
TOTAL AUSGABEN	346'600.00	340'598.38
<b>GEWINN</b>	<b>-2'100.00</b>	<b>466.49</b>

## BETRIEBSRECHNUNG

Total Einnahmen:	Fr.	341'064.87
Total Ausgaben:	Fr.	340'598.38

**Betriebsgewinn 2020** **Fr.** **466.49**

## VERMÖGENSRECHNUNG

Eigenkapital am 1.1.2020	Fr.	377'970.83
Betriebsgewinn	Fr.	466.49
<b>Eigenkapital am 31.12.2020</b>	<b>Fr.</b>	<b>378'437.32</b>
Mandantengelder	Fr.	0.00
Rückstellungen	Fr.	7'781.00
Kreditoren	Fr.	6'773.95
Transitorische Passiven / Vorauszahlungen	Fr.	0.00

**Vermögen am 31.12.2020** **Fr.** **392'992.27**

Das Vermögen setzt sich wie folgt zusammen:

Konto bei der Raiffeisenbank Zofingen	Fr.	187'414.19
Sparkonto bei der Raiffeisenbank Zofingen	Fr.	201'660.18
Kasse	Fr.	539.65
Debitoren	Fr.	0.00
Genossenschaftsanteilschein Raiffeisenbank	Fr.	200.00
Verrechnungssteuer	Fr.	4.20
Transitorische Aktiven	Fr.	2'174.05
Anteilschein GEBA	Fr.	1'000.00
<b>TOTAL</b>	<b>Fr.</b>	<b>392'992.27</b>

Zofingen, 16. Februar 2021



Hanspeter Schläfli  
Präsident

Brigitte Baumann  
Kassierin

## 4.1 Bericht der Kontrollstelle

In Ausübung des uns erteilten Auftrages haben wir die per 31. Dezember 2020 abgeschlossene Jahresrechnung der beratungsstelle familie · paare · jugend mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben geprüft und dabei festgestellt, dass

- eine ordnungsgemäss geführte Buchhaltung vorliegt
- das Vermögen ausgewiesen wird
- die Betriebsrechnung mit einem Gewinn von Fr. 466.49 abschliesst  
(Einnahmen Fr. 341'064.87 / Ausgaben Fr. 340'598.38)
- das Vermögen per 31.12.2020 Fr. 392'992.27 beträgt.

Gestützt auf das Ergebnis unserer Prüfungsarbeiten stellen wir den Antrag, die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen, unter bester Verdankung der geleisteten Arbeit, Entlastung zu erteilen.

Die Kontrollstelle:

Manuela Hochuli

Michaela Steffen

Zofingen, 4. März 2021

## 5. Trägerschaft

Die *beratungsstelle familie, paare, jugend* wird von einem politisch und konfessionell neutralen Verein nach Art. 60 ff. ZGB getragen. Vereinsmitglieder sind sämtliche politischen Gemeinden des Bezirks Zofingen sowie reformierte und römisch-katholische Kirchgemeinden.

Politische Gemeinden:

Aarburg, Bottenwil, Brittnau, Kirchleerau, Kölliken, Moosleerau, Murgenthal, Oftringen, Reitnau, Rothrist, Safenwil, Staffelbach, Strengelbach, Uerkheim, Vordemwald, Wiliberg, Zofingen

Evang.-ref. Kirchgemeinden:

Aarburg, Brittnau, Kirchleerau (Kirchleerau, Moosleerau), Kölliken, Murgenthal, Oftringen, Reitnau (Attelwil, Reitnau, Wiliberg), Rothrist, Safenwil, Schöftland (Bottenwil, Hirschthal, Holziken, Schöftland, Staffelbach, Wittwil), Uerkheim, Zofingen (Mühlethal, Strengelbach, Vordemwald, Zofingen)

Röm.-kath. Kirchgemeinden:

Aarburg (Aarburg, Glashütten, Murgenthal, Oftringen Nord, Riken, Rothrist), Zofingen (Brittnau, Mühlethal, Oftringen Süd, Safenwil, Strengelbach, Vordemwald, Zofingen)

## **6. Vorstand, Fachkommission, Kontrollstelle**

### **Zusammensetzung des Vorstands**

Präsident:	Hanspeter Schläfli, Oftringen
Vize-Präsidentin:	Beatrice Brander, Rothrist
Kassierin:	Barbara Wey, Safenwil (bis November 2020) Brigitte Baumann, Reitnau (ab Dezember 2020)
Mitglieder:	Samuel Dietiker, Zofingen (ab Dezember 2020) Brigitte Erb, Staffelbach Dominik Gresch, Zofingen Nathalie Gysin, Zofingen (bis November 2020) Rosemarie Müller, Schöftland Karin Nauer, Strengelbach Philipp Steffen, Rothrist

### **Zusammensetzung der Fachkommission**

Präsident:	Hanspeter Schläfli, Oftringen
Mitglieder:	Beatrice Brander, Rothrist Barbara Wey, Safenwil (bis November 2020) Brigitte Baumann, Reitnau (ab Dezember 2020)

### **Zusammensetzung der Kontrollstelle**

Manuela Hochuli, Reitnau  
Michaela Steffen, Schöftland  
Margrit Thalmann, Oftringen

## 7. Personal

### Beratungsteam:

Carola Akyildiz, Psychotherapeutin FSP

Bernhard Kocher, Psychologe SBAP, Psychotherapeut SBAP

Eveline Minder, Sozialarbeiterin FH, Sozialpädagogin FH, Mediatorin AFM

### Administration:

Sandra Beyeler, kaufm. Angestellte, Finanzverwalterin



v.l. Bernhard Kocher, Sandra Beyeler, Carola Akyildiz, Eveline Minder

---

Die *beratungsstelle familie, paare, jugend* hat ihr Konto bei der  
Raiffeisenbank Region Zofingen, 4800 Zofingen, IBAN CH83 8072 1000 0039 4571 9.  
Wir danken für Ihre Spende!